

Franz Schausberger

# Ins Parlament, um es zu zerstören

Das parlamentarische Agi(ti)eren der Nationalsozialisten  
in den Landtagen von Wien,  
Niederösterreich, Salzburg und Vorarlberg  
nach den Landtagswahlen 1932

2. Auflage



2012

BÖHLAU VERLAG WIEN KÖLN WEIMAR

# Inhalt

VORWORT ZUR 2. AUFLAGE . . . . .	5
VORWORT . . . . .	7
I. UNTERSUCHUNGSBEREICH, PROBLEMSTELLUNG, THEORETISCHER	
BEZUGSRAHMEN, THESEN UND METHODEN . . . . .	13
1.1 Problemformulierung und Untersuchungsgegenstand . . . . .	13
1.2 Das Konzept der Politischen Kultur . . . . .	18
1.3 Das Konzept der »Streitbaren Demokratie« . . . . .	22
1.4 Konsensdemokratie und Zentrifugale Demokratie . . . . .	29
1.5 Hypothesen . . . . .	31
1.6 Zu klärende Fragen . . . . .	33
1.7 Überlegungen zur Methode . . . . .	33
1.8 Quellenlage . . . . .	36
II. DAS POLITISCHE UMFELD . . . . .	
2.1 Die Vorboten der Krise . . . . .	39
2.2 Die ökonomische Entwicklung . . . . .	42
2.3 Die politische Entwicklung . . . . .	52
2.4 Zusammenfassung . . . . .	88
III. DIE WAHLEN DES JAHRES 1932. DIE WAHLERGEBNISSE. ANALYSE UND	
AUSWIRKUNGEN . . . . .	93
3.1 Die Bedeutung der Wahlen des Jahres 1932 in Österreich und Deutschland	93
3.1.1 Durchbruch der NSDAP zur Massenbewegung. Entscheidende innenpolitische Wende . . . . .	93
3.1.2 Ende der Konsensdemokratie im Deutschen Reich – Der Weg für Hitler wird frei . . . . .	100
3.1.3 Analyse und Konsequenzen der Wahlergebnisse . . . . .	121
3.2 Die Landtagswahl in Wien . . . . .	125
3.3 Die Landtagswahl in Niederösterreich . . . . .	144
3.4 Die Landtagswahl in Salzburg . . . . .	156
3.5 Die Landtagswahl in Vorarlberg . . . . .	164
3.6 Die Gemeinderatswahlen in Kärnten und in der Steiermark . . . . .	169
3.7 Weitere lokale Wahlen . . . . .	180

3.8 Zusammenfassung	192
<b>IV. DER KOHORTENEFFEKT DER FRONTGENERATION.</b>	
DIE LANDTAGSMANDATARE UND -KANDIDATEN. SOZIOGRAMME DER	
POLITISCHEN ELITEN UND AKTIVISTEN	197
4.1 Begriffsbestimmungen und Typologisierung	197
4.2 Wien	201
4.3 Niederösterreich	206
4.4 Salzburg	210
4.5 Vorarlberg	215
4.6 Zusammenfassung	218
<b>V. DAS »PARLAMENTARISCHE« AGI(TI)EREN DER</b>	
NATIONALSOZIALISTISCHEN MANDATARE IN DEN LANDTAGEN	221
5.1 Völlig neue Verhältnisse in den Landtagen und Landesregierungen	221
5.2 Die Teilnahme an den Debatten	246
5.3 Statistische Erhebungen zu den nationalsozialistischen Landtagsinitiativen	251
5.4 Auslieferungsbegehren	258
5.5 Inhaltliche Analyse der NSDAP-Initiativen und der Landtagsdebatten	261
5.5.1 Sachpolitische Initiativen	263
5.5.2 »Demonstrationsinitiativen«	277
5.6 Das Verhalten der NSDAP bei den Budgetdebatten	287
5.7 Ausgewählte Konfliktbereiche	298
5.7.1 Forderung nach Neuwahlen und Rücktritt der Bundesregierung	298
5.7.2 Die »Selbstauflösung« des Parlaments und die autoritären	
Maßnahmen der Bundesregierung	304
5.8 Nationalsozialistische Stellungnahmen zu Demokratie und	
Parlamentarismus in den Landtagen	343
5.9 Der nationalsozialistische Antisemitismus in den Landtagen	355
<b>VI. DAS ENDE DER NATIONALSOZIALISTEN IN DEN ÖSTERREICHISCHEN</b>	
LANDTAGEN – EINE MASSNAHME DER »STREITBAREN DEMOKRATIE?«	367
<b>VII. GESAMTZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN</b>	
	381
<b>VIII. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b>	
	389
<b>IX. QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS</b>	
	391
<b>NAMENREGISTER</b>	
	413

BILDNACHWEIS . . . . .	419
ANHANG . . . . .	421
BILDTAFELN . . . . .	425